



GETTY IMAGES

Israels Geschwür

Seit seiner Gründung im Jahr 1948 hat der winzige Staat Israel nur Gewalt und Leid erlebt. Jüdische Versuche, Frieden zu schaffen, sind jedes Mal gescheitert und haben nur zu Blutvergießen geführt. Entdecken Sie die selbstverschuldete Ursache für Israels tödliche Wunde, wie sie in Ihrer Bibel offenbart wird.

- Gerald Flurry
- [03.05.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Die Stadt Jerusalem ist ein mit Atombomben beladenes Pulverfass, und es gibt keine Stadt auf dieser Erde, die so stark von internationalen Spannungen geprägt ist. Ich meine, Spannungen in Jerusalem und an vielen anderen Orten aufgrund dessen, was dort und in den Städten von Juda vor sich geht. Es herrscht Krieg zwischen Israel und dem Iran und den Hisbollah-Terroristen und den Hamas-Terroristen und den Palästinensern. Es herrscht Krieg, und er wird immer schlimmer.

Gott hat prophezeit, dass die Nation Israel oder das biblische Juda in dieser Endzeit eintödliches Geschwür haben wird, ein tödliches Geschwür, das ihnen ernste Probleme bereiten wird. Aber dieses Geschwür könnte beseitigt werden, wenn sie sich auf ihre eigene Bibel besinnen würden, die jüdische Bibel, die wir hier in Amerika das Alte Testament nennen.

Aber ich habe 2001 eine Broschüre *Jerusalem in der Prophezeiung* geschrieben – das ist über 22 Jahre her – und ich habe schon damals über dieses gefährliche Geschwür gesprochen, und sie ist immer noch da. Und würde Israel sie wirklich beseitigen? Nun, wir werden abwarten müssen, was in dem Krieg passiert, der gerade in Gaza stattfindet.

Aber wenn Sie darüber nachdenken, hat es in der gesamten Existenz Israels nie Frieden gegeben. Es gab immer diese Spannungen, und deshalb möchte ich Ihnen ein wenig von der Geschichte der Juden zeigen, und was es mit diesem Geschwür auf sich hat.

Wenn Sie zu dem Zweiten Weltkrieg zurückblicken, gab es alle Arten von Juden, die nirgendwo hin konnten. Sie hatten kein Land, in das sie gehen konnten. Hitler, Adolf Hitler, der Führer Deutschlands. Er und Deutschland hatten während des Zweiten Weltkriegs sechs Millionen Juden getötet, und sein Ziel war es, die menschliche Rasse der Juden vollständig zu vernichten. Das war sein Plan. Nun wurde er dank Gott gestoppt.

Aber lassen Sie mich hier etwas aus der Broschüre zitieren. „Nach einem erbitterten Kampf in den Vereinten Nationen wurde der Staat Israel ausgerufen. Im Jahr 1948“. Die UNO erklärte Israel zu dieser Zeit, 1948, zur Nation. Es wurde also prophezeit, dass es auf der Bildfläche erscheinen würde, und wir werden das im weiteren Verlauf sehen. „Aber sofort

(nachdem sie zur Nation erklärt worden waren) wurden sie von den Arabern angegriffen.“ Ich meine, sofort. Dann begannen sie zu kämpfen, und innerhalb kürzester Zeit (ich glaube, es waren etwa drei Wochen) waren diese Leute keine wirklichen Soldaten, sondern nur Zivilisten mit Gewehren, aber nach dieser Zeit waren sie aufgerieben und hatten keine Waffen mehr, und plötzlich erklärten die Araber einen Waffenstillstand, nur einen vorübergehenden. Und die Juden waren darüber sehr erfreut, denn so hatten sie Zeit, ihre Leute auszuruhen und mehr Waffen zu besorgen, mit denen sie kämpfen konnten.

Nun, alle sagten damals, als das alles passierte: *Das war ein Wunder Gottes!* Die meisten der Israeliten sagten das. Die meisten Städte von Juda glaubten das wirklich, oder Israel oder das biblische Juda. Und so war es ein Wunder Gottes. Sie erkannten es an und ich glaube sie hatten damals wirklich viel mehr Glauben als heute.

Nun, hier ist, was ich geschrieben habe. „Den Juden wurde prophezeit, dass sie in dieser Endzeit eine Nation haben würden. Es musste also geschehen!“ Es musste geschehen! Sie mussten eine Nation werden. „Die Juden waren entschlossene Kämpfer. Dies war ihr erster souveräner Staat seit zweitausend Jahren.“ Das ist der erste eigenständige Staat, dem sie seit 2000 Jahren angehören. Sie hatten keinen Staat, als sie 2000 Jahre zuvor Jerusalem verloren.

Sie waren so begeistert, eine Nation zu haben, dass sie bereit waren, zu kämpfen und zu sterben, und nichts würde sie aufhalten, außer dem Tod, und sie glaubten, dass Gott ihnen diese Nation geben würde, und das tat Er auch. Denn es wurde ihnen in ihren eigenen Bibeln prophezeit. Dazu werden wir später noch mehr sehen.

Aber 1967 (wir werden uns diese Geschichte ansehen) war die Sowjetunion mit Ägypten verbündet und sie versuchten, Ägypten dazu zu bringen, Israel anzugreifen. Und Ägypten, Jordanien und Syrien waren verbündet und bereit, einen Krieg zu beginnen. Sie waren sogar in den Sinai vorgedrungen, das Gebiet des Sinai, das wir heute kennen, und so wusste jeder, dass es einen Krieg geben würde. Also beschloss Israel, dass es zuerst zuschlagen musste; es war gezwungen, es dachte, dass es zuschlagen müsse, und so zerstörten sie in nur wenigen Stunden 300 ägyptische Jets, die sie angreifen wollten, und sie zogen weiter und gewannen diesen Krieg in sechs Tagen. Sechs Tage! Auch hier glaubte Israel, dass es sich um Wunder handelte, um eine Reihe von Wundern, die sie erlebten.

Wenn Sie sich die Geschichte Israels genauer ansehen, dann strömten nach dem Krieg von 1967 die Touristen in das Land und begannen, Israel aufzubauen, wie es das schon lange nicht mehr getan hatte. Und Ende 1973, nur sechs Jahre später, wurden sie an Jom Kippur angegriffen und hatten einen weiteren Krieg. Und auch dieses Mal gewannen sie auf wundersame Weise, aber sie gewannen ihn nicht so leicht wie die anderen, insbesondere den Krieg von 1967. Aber sie wurden wieder einmal gerettet.

Es dauerte also nicht lange, bis die Juden den Sinai an Ägypten zurückgaben, obwohl Ägypten, Jordanien und Syrien allesamt versuchten, die Juden zu vernichten, und zwar vollständig! Und noch später gaben die Juden den Sinai zurück, und das ist wirklich das Gebiet, in dem Gott die Zehn Gebote gab, und auf diesem Berg fand das Spektakel statt, es war die Geburtsstunde der Nation Israel. Und in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* können Sie sehen, dass es mehr Nationen von Israel gibt als nur die eine im Nahen Osten, die in Wirklichkeit das biblische Juda ist, auch wenn sie es heute Israel nennen.

Hier haben wir also einen weiteren Versuch der Juden: *Nun gut, lasst uns einen Friedenspakt schließen und sehen, ob wir nicht mit all diesen Menschen auskommen können.* Und das war es, was sie vorhatten zu tun.

„Der jüdische Staat wurde durch göttliche Wunder geboren und versorgt“, immer und immer wieder, und es gibt noch viele andere, auf die ich heute nicht eingehen muss.

Aber hier ist ein weiterer kurzer Absatz, über den ich geschrieben habe. „Die Juden haben auch den Gazastreifen, Jericho, Bethlehem und andere Teile des Westjordanlandes (und den Sinai und das Suezgebiet) an die Palästinenser zurückgegeben. Es scheint, als hätte die Welt vergessen, dass diese Gebiete in einem Krieg gewonnen wurden, in dem die Araber versuchten, die Juden zu vernichten.“ In allen Gebieten!

„Dieses Prinzip, Land für Frieden, ist geschichtlich so gut wie unbekannt, außer vielleicht dem, was kürzlich in Südafrika geschehen ist. Gott gab Bethlehem – den Geburtsort Christi – den Juden. Durch den ‚Friedensprozess‘ gaben sie es den Palästinensern.“ Ich meine, das sind eine ganze Menge wunderbarer Geschenke, möchte man meinen, aber es hat keinen Frieden gebracht. Es ist nur schlimmer geworden, in mancher Hinsicht, in vielerlei Hinsicht. Und er wird als Friedensprozess bezeichnet, aber er wurde falsch benannt! Es ist kein Friedensprozess! Warum ist das so? Nun, die Araber haben ein Ziel, nämlich die Vernichtung Israels, insbesondere die radikalen Araber unter der Führung des Iran. Sie versuchen, die Nation Israel zu zerstören, und das schließt Amerika ein. Die Nation Israel wird „der kleine Satan“ genannt und Amerika wird „der große Satan“ genannt. Also hassen sie auch uns.

Im Buch Hosea, das ich Ihnen vorlesen möchte, Hosea 5 und Vers 13, gibt es eine Prophezeiung für die Endzeit, und zwar für das biblische Juda, also Israel. Hier steht: „Als Ephraim“ [das ist zufällig Großbritannien.] Wir beweisen das in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Aber: „[Z]og Ephraim hin nach Assur [das ist Deutschland].“ Und das ist eine zukünftige Prophezeiung und sie kommt und wird sehr bald hier sein, nur ein paar kurze Jahre, so nah ist sie. Und dann sagt der Vers weiter: „[U]nd Juda [sah] sein Geschwür“, Juda oder die Nation, die heute Israel genannt wird, oder das biblische Juda. Juda sah endlich, dass es ein Geschwür hatte. Sie wussten es bis zu diesem Zeitpunkt nicht. Sie sahen die Auswirkungen, aber nicht die Ursache, und das verursachte ihnen eine Menge Probleme.

Denken Sie nur. Ich habe vor über 22 Jahren darüber geschrieben und Ihnen von genau dieser Prophezeiung erzählt, und es handelt sich um eine fortlaufende Prophezeiung. Es gibt hier ein Geschwür, und es hat alles mit einem Friedenspakt oder

Friedensvertrag zu tun. Lassen Sie mich fortfahren und Ihnen etwas vorlesen.

Im Sinne von zusammenbinden bedeutet das Wort „Geschwür“ genau das. Das Gesenius Lexikon definiert das Wort „Geschwür“ wie folgt: „Das Zusammenpressen, Verbinden einer Wunde, hier im übertragenen Sinne für ein Heilmittel, das auf die Wunden des Staates angewendet wird.“ Mit anderen Worten: Das Heilmittel ist das Geschwür. Nun, worum geht es hier? Was ist dieses Geschwür?

Nun, lassen Sie uns einen weiteren Vers lesen. Dieser stammt aus Obadja 1 und Vers 7 und führt Sie ebenfalls zu einem Wort zurück, das „Geschwür“ heißt, und lassen Sie mich Ihnen diesen Vers vorlesen. „Alle deine Bundesgenossen haben dich an die Grenze zurückgeschickt; getäuscht, überwältigt haben dich die Männer, mit denen du Frieden hieltest; die dein Brot aßen, haben dir Schlingen gelegt: ‚Es ist keine Einsicht in ihm!‘“ „Schlingen“ hat die Nummer 4204, die gleiche wie die in Hosea, und hier steht, was es mit diesem Wort auf sich hat. Es ist definiert als Falschheit, also Betrug, heimtückischer Handel, Netz oder Falle. Es hat also den gleichen Wortstamm wie das in Hosea 5 und Vers 13 verwendete Wort. Es besteht also eine Verbindung zu Hosea 5.

Und dann schrieb ich: „Das Geschwür im Buch Obadja steht in direktem Zusammenhang mit einem durch Betrug zustande gekommenen Friedensabkommen!“ Sie haben immer wieder diese Friedensabkommen, und was ist los? Sie haben all diese Friedensabkommen, und sie haben nie Frieden! Sie haben noch nie Frieden gehabt! Aber sie versuchen immer wieder, Frieden zu schließen und schließen Verträge und Waffenstillstände, aber die Araber, die radikalen Araber wollen nicht einmal zugeben, dass Israel ein Staat ist! Sie wollen das sie ausgerottet werden, „vom Fluss bis zum Meer“, vom Jordan bis zum Mittelmeer, sie sollen einfach alle ausgerottet werden. Eine sehr kleine Nation.

Und hier in Hosea 5 und Vers 13, wo es um König Jareb geht, werden sie sehr bald zu diesem König gehen. Jareb bedeutet soviel wie kriegerischer Monarch oder streitbarer König, es wird also kein einfacher Besuch bei diesem König.

Und wenn Sie sich Daniel 8 und Vers 23 ansehen, werden Sie feststellen, dass Daniehur für diese Endzeit gilt. Daniel 12, Verse 4 und Vers 9 sagen Ihnen das. Es geht nur um diese Endzeit, und es wird einen Mann geben, einen wilden Anführer, der auf der Bildfläche erscheinen und das Heilige Römische Reich anführen wird, das allerletzte, das Sie jemals auf dieser Erde sehen werden. Das ist also etwas, das wir verstehen müssen.

In Habakuk 1, Vers 11, und Jesaja 10, Verse 5 und 7, erfahren Sie mehr über diesen Mann, der diese dunklen Sätze und sein Verständnis hat, und das ist etwas, worüber wir uns große Sorgen machen sollten.

Dann Vers 12 – den können Sie selbst lesen – wo es um Juda und Großbritannien geht.

Aber was Gott ihnen hier sagt, ist, dass das wahre Problem geistlich ist. Das Geschwür ist geistlich! Sie hatten eine Menge Glauben, als ihnen diese Nation gegeben wurde. Sie hatten damals ziemlich viel Glauben, sicherlich mehr als sie jetzt haben. Ich denke, die meisten Menschen würden dem zustimmen.

Aber hier versuchen die Juden immer wieder, das Problem zu lösen, indem sie eine Art Friedensabkommen schließen. Nun, wir werden sehen, was in diesem letzten Krieg passiert. Sie sagen, dass sie die Hamas auslöschen werden, aber zumindest in Gaza werden sie das tun. Und wenn Sie darüber nachdenken, gab es eine Zeit, in der die kleine Nation Israel ein absoluter Schrecken für die Araber war, und jetzt ist es genau umgekehrt. Völlig anders! Was ist passiert? Nun, sie haben versucht, Friedenspakete zu schließen. Das ist laut der Bibel, ihrer eigenen Bibel, der jüdischen Bibel, nicht der richtige Weg, um mit einem Problem wie diesem umzugehen.

Wenn Sie über die Jahre 1948 bis 1973 nachdenken, dann gab es, nun ja, zumindest 25 Jahre, in denen man sagen kann, dass es Scharmützel gab, aber keinen Krieg, wie sie ihn heute haben. Und das sind gerade einmal 25 Jahre, und dieser Sechs-Tage-Krieg begann 1967. Ich war zu dieser Zeit auf dem College in Pasadena, Kalifornien, und wurde von einem College, das von Herbert W. Armstrong geleitet wurde, über Hosea 5 und Vers 13 unterrichtet. Und er prophezeite genau diesen Vers jahrelang, erzählte den Leuten davon und lehrte ihn.

Sie reden sie über „den Weg des Friedens“, und doch heißt es in Jesaja 59 und Vers 8: „Den Weg des Friedens kennen sie nicht.“ Nun, wer kennt den Weg zum Frieden? Gott sagt, dass nur Gott ihn kennt! Aber man gewinnt diese Dinge nicht durch einen Friedenspakt.

So steht es in Vers 11 von Jeremia 8. Dort heißt es: „[U]nd heilen den Schaden meines Volks nur obenhin, indem sie sagen: ‚Friede! Friede!‘, und ist doch nicht Friede.“ Es gibt nie einen Frieden. Was ist das Problem? Nun, die Lösung für dieses Problem ist sicherlich der Glaube an Gott. So, wie sie diese Nation am Anfang wirklich gewonnen haben, darum geht es.

Gott sagt in 3. Mose 26 und den Versen 6 und 7, *wenn ihr mir gehorcht*. „[W]ill [ich] Frieden geben in eurem Lande, dass ihr schlaft und euch niemand aufschrecke. Ich will die wilden Tiere aus eurem Lande wegschaffen, und kein Schwert soll durch euer Land gehen.“ Das ist ein Versprechen von Gott, wenn sie Ihm gehorchen.

In Hosea 3 und Vers 5 heißt es: „Danach werden die Israeliten umkehren und den Herrn, ihren Gott, und David, ihren König, suchen, und werden mit Zittern zu dem Herrn und seiner Gnade kommen in letzter Zeit.“ Wir leben jetzt gerade in der Endzeit. Die letzten Tage! Und Er sagt, dass David wieder auferstehen wird.

Lassen Sie uns das schnell in Jeremia 30 vorlesen. Jeremia 30 und wir sehen uns das an. Und wieder geht es um die Wiederauferstehung Davids. Sie können die ersten paar Verse lesen, aber in Vers 9 heißt es: „[S]ondern dem Herrn, ihrem Gott, und ihrem König David, den ich ihnen erwecken will.“ Er wird ihn auferwecken. Er wird aus seinem Grab auferstehen und über Israel herrschen, über ganz Israel. Es gibt heute 12 Nationen in Israel. Aber Israel, diese kleine Nation des

biblischen Juda, hat sich selbst den Namen Israel gegeben. Aber hier, sehen Sie, spricht Gott davon, dass all dies in der Endzeit geschehen wird. Es wird diese Auferstehungen geben, und Gott wird König David zurückholen und ihn zum Herrscher über Israel machen. Und natürlich wird der Messias kommen und auf Davids Thron sitzen und all die Menschen, die in den Jahrhunderten vor der Wiederkunft Christi oder der Ankunft des Messias das Werk Gottes getan haben. Und dann wird alles gelöst sein, und wir werden Frieden und Freude haben und alles wird in diesen letzten Tagen kommen, sehr, sehr bald. Und Jerusalem wird regiert werden und die Hauptstadt der Welt und des Universums sein, und sie werden für immer über die Erde und das Universum herrschen und es wird ihnen nie wieder an Frieden fehlen!